

„[AufTakt] soll eine ähnliche Wirkung haben wie das Treffen auf dem Hohen Meißner, mit dem sich dreizehn Verbände zur deutschen Jugendbewegung zusammenschlossen. Auch sie standen der Welt der Erwachsenen kritisch gegenüber, und auch sie kämpften für soziale, politische und pädagogische Ideen.“

Dies schrieb der Zukunftsforscher Robert Jungk als Schirmherr für AufTakt 1993, dem Festival der Jugendumweltbewegung und gab ihr eine Bedeutung, die AufTakt in vieler Hinsicht erfüllte.

Auf dem Meißner traf sich die Jugend 1913 zum Ersten Freideutschen Jugendtag in eigener Verantwortung, selbst bestimmt, für einen natürlichen und gesunden Lebensstil und teilweiser Technikkritik in Unterscheidung von der Erwachsenenwelt.

AufTakt 1993 wurde von Aktivisten der Jugendumweltbewegung vorbereitet und organisiert. Die Medien waren voll von Berichten über die Gefahren für Natur und Umwelt weltweit. Regierungen reagierten jedoch gar nicht oder nicht angemessen. AufTakt mit Sternradtouren zum Festival in Magdeburg sollte AufTakt zu einem neuen Lebensstil sein. Es sollte nachhaltige Auswirkungen auf die Gesellschaft über die Grenzen Deutschlands hinaus haben.

Der Autor untersucht und beschreibt Vorbereitung und Organisation dieser beiden Jugendveranstaltungen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Motivationen, Ideen, Visionen und Ziele.



Verlag Weber & Zucht  
ISBN 978-388713-058-9



Karsten Schulz: Beschreibung und Verortung zweier Jugendtreffen junger Jugendbewegungen

Karsten Schulz



Umweltfestival AufTakt 1993

## Beschreibung und Verortung zweier überverbandlicher Jugendtreffen junger Jugendbewegungen



Erster Freideutscher Jugendtag 1913